



## Eidgenössische Berufsmaturitätsprüfung (EBMP) - Beurteilungsblatt IDPA Gestaltung und Kunst: Produktion

Kandidat/Kandidatin  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Titel der Arbeit  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bewertungskriterien	0	1	2	3	4	5	Faktor	Punkte	Kommentar
<b>Produkt und Arbeitsprozess</b>									
Konzept							2	0	
Kreative Produktion / Werk							5	0	
Arbeitsbuch							2	0	
<b>Schriftlicher Kommentar</b>									
Gestaltung des schriftlichen Kommentars							3	0	
Aufbau							1	0	
Inhalt							4	0	
Sprache							2	0	
Formalia							1	0	
Total erreichte Punkte (maximal 100 Punkte)								0	
Note: (Total erreichte Punkte/100) x 5 + 1								<b>1.00</b>	

**Bewertungskriterien** 0: nicht erfüllt; 1: schlecht; 2: ungenügend; 3: genügend; 4: gut; 5: sehr gut

### Korrigierende und bewertende Fachpersonen

Examinator/in 1:  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Unterschrift Examinator/in 1:

Examinator/in 2:  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Unterschrift Examinator/in 2:

Datum:  Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

## Eidgenössische Berufsmaturitätsprüfung (EBMP) - Beurteilungsblatt IDPA Gestaltung und Kunst: Indikatoren Produkt

	Bewertungskriterien	Indikatoren
Produkt und Arbeitsprozess	Konzept	Der persönliche Bezug und die Interessenlage zum Oberthema werden erläutert. Das Unterthema, die Leitfragen und die Konzeptidee werden klar dargelegt. Das geplante methodische Vorgehen, Referenzbeispiele aus der Praxis und Orientierungsgrößen werden gezeigt. Der Inhalt des Konzepts wird sowohl sprachlich als auch visuell dargelegt. Das Konzept ist nachvollziehbar aufgebaut und verständlich formuliert.
	Kreative Produktion / Werk	Gesamtbeurteilung anhand folgender Eckpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenbezug, Fragestellung</li> <li>• Umsetzung / Medienwahl</li> <li>• Medienbeherrschung / Einsatz von Gestaltungsmitteln</li> <li>• Präsentationsform</li> </ul>
	Arbeitsbuch	Das Arbeitsbuch macht den Prozess und die Entwicklung des Projekts sichtbar. Es ist dicht geführt, reichhaltig, eigenständig und weist einen Nutzen für das Projekt auf.
Schriftlicher Kommentar	Gestaltung des schriftlichen Kommentars	Der Schriftliche Kommentar ist eigenständig und überzeugend in Charakter und Aussage. Cover und Layout unterstreichen in ihrer Präsentationsform den Themenbezug. Die Lesbarkeit wird durch die Konzeption von Bild- und typografischen Elementen verdeutlicht.
	Aufbau	Die Arbeit ist übersichtlich und nachvollziehbar gegliedert. Der Umfang entspricht den Vorgaben (ca. 15'000 Zeichen, ohne Leerzeichen, reiner Text) und seinen einzelnen Teilen angemessen. Der Umfang und die Darstellung der Abbildungen sind passend und die Abbildungen haben einen klaren Bezug zu Inhalt und Thema.
	Inhalt	In der Einleitung werden Themenbezug, Motivation, Ziele, Absichten, Vorgehen und Quellen dargelegt. Im Hauptteil wird die Sachliteratur in angemessenem Umfang berücksichtigt und verarbeitet und der Arbeitsprozess wird passend und selektiv dargelegt, wobei eine Verbindung zum Arbeitsbuch ersichtlich ist. Das Schlusswort enthält eine differenzierte, persönliche Reflexion, wobei der Bogen zum Oberthema gespannt wird. Es wird ein Ausblick auf eine mögliche Weiterentwicklung der Produktion gemacht.
	Sprache	Der sprachliche Ausdruck ist klar und leserfreundlich. Es ist eine bewusste Gestaltung von Stil und Wortwahl ersichtlich, passend zum gewählten Thema. Grammatik, Satzbau, Orthografie und Interpunktion sind korrekt.
	Formalia	Fremde Gedanken werden als solche ausgewiesen (sinngemässe und wörtliche Zitate). Es wird korrekt (nach der SBFI-Vorgabe) zitiert und verzeichnet. Die Bildlegenden sind korrekt geführt und verzeichnet. Cover, Titelblatt und die Verzeichnisse enthalten alle relevanten Informationen.



## Eidgenössische Berufsmaturitätsprüfung (EBMP) - Beurteilungsblatt IDPA Gestaltung und Kunst: Präsentation

Kandidat/Kandidatin  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Titel der Arbeit  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Bewertungskriterien	0	1	2	3	4	5	Faktor	Punkte	Kommentar
Präsentationsform der Produktion							1	0	
Vortrag und Veranschaulichung							2	0	
Frageteil							2	0	
Sachliche Qualität							2	0	
Sprache und Vortrag							2	0	
Gliederung und zeitlicher Umfang							1	0	
Total erreichte Punkte (maximal 50 Punkte)								0	
Note: (Total erreichte Punkte/50) x 5 + 1								<b>1.00</b>	

**Bewertungskriterien** 0: nicht erfüllt; 1: ansatzweise; 2: ungenügend; 3: genügend; 4: gut; 5: sehr gut

### Korrigierende und bewertende Fachpersonen

Examinator/in 1:  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Unterschrift Examinator/in 1:

Examinator/in 2:  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Unterschrift Examinator/in 2:

Datum:  Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

## Eidgenössische Berufsmaturitätsprüfung (EBMP) - Beurteilungsblatt IDPA Gestaltung und Kunst Präsentation: Indikatoren

	Bewertungskriterien	Indikatoren
<b>Inhalt</b>	Präsentationsform der Produktion	Die Produktion wird den vorhandenen Möglichkeiten entsprechend präsentiert. Die Präsentationsform der Produktion passt zu deren Form und Inhalt. Die Präsentation der Produktion ist qualitativ angemessen (Ton, Lautstärke, Visualisierung, etc.).
	Vortrag und Veranschaulichung	Die Präsentation ist nachvollziehbar aufgebaut, eine zur Produktion passende Strukturierung ist erkennbar. Die Leitfragen und die gewählten Methoden werden begründet und erklärt. Die kreative Produktion wird angemessen präsentiert und erläutert, wobei der Entstehungsprozess sichtbar wird. Die gewählten Präsentationsmedien passen in der Form zur Produktion und unterstützen deren Veranschaulichung.
	Frageteil	Die Fragen werden angemessen beantwortet. Die Antworten sind korrekt. Eine persönliche Reflexion in Bezug auf den Entstehungsprozess und die entstandene Produktion ist ersichtlich.
	Sachliche Qualität	Die Aussagen sind inhaltlich korrekt. Die Erläuterungen sind verständlich und werden kohärent ausgeführt. Es wird eine angemessene Fachsprache verwendet. Der Realisierungsprozess der Arbeit kann im Detail nachvollzogen werden.
<b>Form</b>	Sprache und Vortrag	Die Sprache ist klar und verständlich. Die Sprache ist formal korrekt und zur Präsentation passend. Die Intonation ist lebendig. Die Mimik und die Gestik sind angemessen. Der Blickkontakt zu den Zuhörenden wird gesucht.
	Gliederung und zeitlicher Umfang	Die Ausführungen sind sinnvoll gegliedert. Der erste Teil der Präsentation dauert 10 Minuten.